



Helfer üben für mehr Sicherheit: Mitglieder der DRK-Ortsgruppe Cloppenburg nahmen jetzt an einem Fahrsicherheitstraining der Kreisverkehrswacht Vechta in Lohne teil. Foto: Kreisverkehrswacht Vechta

Damit der Rettungswagen nicht kippt

Cloppenburger DRK-Helfer nahmen am Sicherheitstraining der Verkehrswacht Vechta teil

Cloppenburg (mt) – Mehrere Mitglieder der Ortsgruppe Cloppenburg des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) haben jetzt an einem Verkehrssicherheitstraining der Kreisverkehrswacht Vechta im Motorpark in Lohne teilgenommen.

Die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer wurden dabei auf mögliche Gefahrensituationen während der Einsatzfahrten vorbe-

reitet. Dazu waren sie mit einem Einsatzfahrzeug nach Lohne gekommen. Unter fachkundiger Anleitung übten sie dort das richtige Bremsen, das Vollziehen einer Vollbremsung, das Ausweichen bei einem plötzlich auftauchenden Hindernis oder das richtige Reagieren bei unterschiedlichen Fahrbahnverhältnissen.

Die Cloppenburger DRK-Helfer waren von dem Training so begeis-

tert, dass sie sich sofort für ein Training mit ihrem Privatfahrzeug anmeldeten.

Erstaunt zeigten sich der Vorsitzende der Kreisverkehrswacht Vechta, Thomas Stransky, und Mirko Matthäus vom DRK, dass trotz Anfragen keine andere Institution bereit war, die ehrenamtliche Arbeit des DRK Cloppenburg durch ein Sicherheitstraining zu unterstützen.

„Für uns als gemeinnütziger Verein ist es eine Selbstverständlichkeit die ehrenamtliche Tätigkeit der DRK-Helfer zu unterstützen“, so Stransky.

Die landkreisübergreifende Zusammenarbeit soll ausgebaut und allen DRK-Helfern eine Teilnahme ermöglicht werden. Ferner wird es Seminare zum Thema „Sonder- und Wegerechte“ geben.

